

	Objekt: Bahnhofswaage und Personenwaage
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Messinstrumente
	Inventarnummer: HR 1020

Beschreibung

Rote Personenwaage vom Bahnhof in Saarbürg wie sie von etwa der Zwischenkriegszeit bis zu den 1970er Jahren in nahezu jedem etwas größeren Bahnhof zu finden war. Derartige Waagen wurden von verschiedenen Herstellern produziert. Sie hatten häufig eine rote Farbe, ermöglichten der Person sich auf die niedrige Trittstufe vor der Waage zu stellen. Nach dem Einwurf eines 10 Pfennigstücks warfen sie eine einer Fahrkarte ähnlichen Karte aus Karton mit dem aufgedruckten Gewicht der gewogenen Person aus. Die Waage benötigt keine Elektroanschluss, da sie mit einem Federwerk funktioniert, das durch das Betreten der Waage aufgezogen wird. Aus diesem Grund musste vor dem Wiegen kleiner Kinder vorher ein Erwachsener die Waage betreten. Das Ende dieser Waagen kam mit dem Einzug kleiner Personenwaagen in die privaten Badezimmer. Dort konnte man sich zu jeder beliebigen Zeit wiegen, bekam aber keine so schöne Karte mehr.

Datierung: Das Firmenschild ist auf der Frontseite. Als Ort steht hier "Kreuznach". Das Schild darüber mit dem Eigentumsvermerk nennt als Ort "Bad Kreuznach". Kreuznach darf seit 1924 den Zusatz "Bad" führen, also muss die Waage um dieses Datum herum hergestellt worden sein.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisenblech, Glas, Mechanik Guss- und Schmiedeeisen
Maße:	Länge: 47 cm, Höhe: 190 mm, Breite: 18 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt wann 1924

wer Seitz Werke
wo Bad Kreuznach

Schlagworte

- Bahnhofswaage
- Personenwaage
- Waage (Meßinstrument)